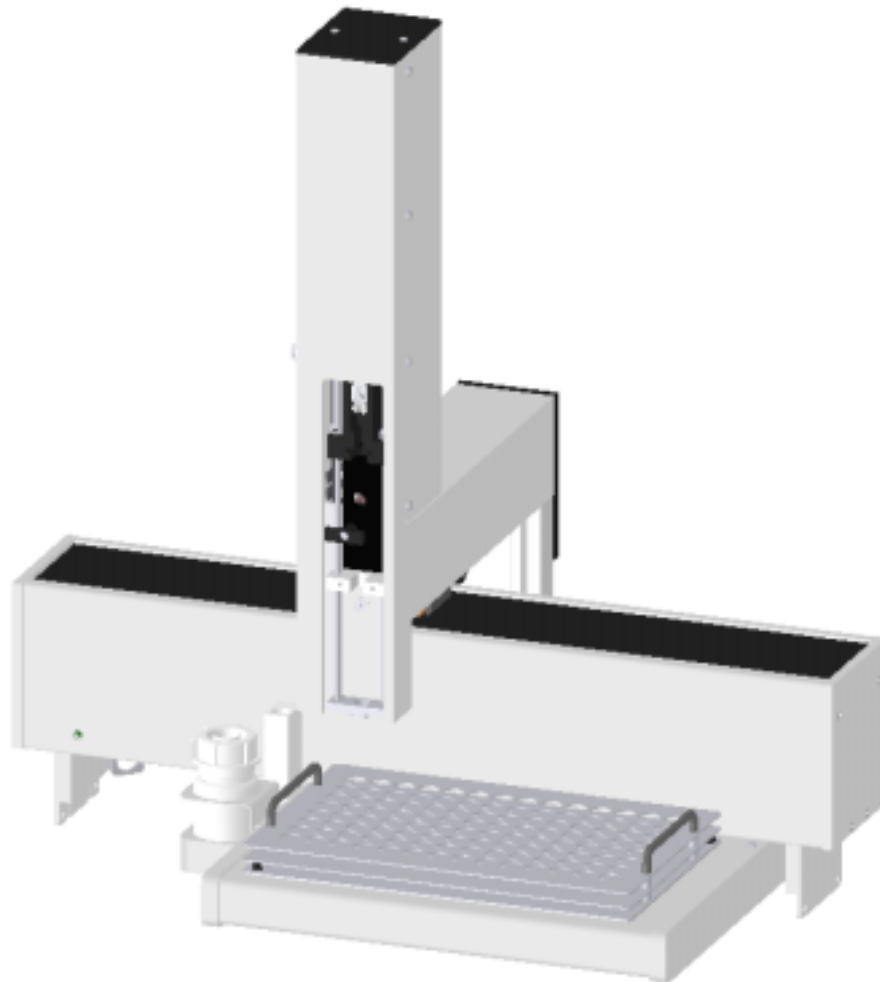


# Probenspeicher mit Spritzenantrieb SAM 2.4 zur Automatisierung der Laboranalytik



- Positionieren des Injektorkopfes in 3 Koordinaten mit starken Schrittantrieben und hoher Auflösung
- Pipettieren, Diluieren, Dispensieren wässriger Lösungen
- Überführen von Probenserien in Meßzellen von Analysatoren
- Durchstoßen von Septen
- Aufnahme diverser Standard-Dosierspritzen von 10 bis 500µl
- Speichern von bis zu 55 Proben im Tablett
- Rühren der aktuellen Probe mittels mitbewegter Magnetrührpatte
- Integration von Spül- und Reagenzpositionen
- Frei programmierbare Bewegungs- und Dosierzyklen über Schnittstellenprotokoll RS232 - Befehlssätze anpaßbar
- Variable Gerätegeometrie und Adaptionmöglichkeit für unterschiedlichste Applikationen

## Technische Daten:

Fahrwege:	Haupt-Achse 340 mm	Arm-Achse 110mm	Injektor-Achse 165mm	Spritzen-Hub 70mm
	Kundenspezifische Anpassungen der Geometrie sind möglich.			
Auflösung:	0,25mm	0,03mm	0,15mm	0,15mm
Spritzenantrieb:	Spritzenaufnahme für Spritzen 50µl bis 500µl			
Arbeitsfläche:	Magazin für zylindrische Probengefäße Externer Bereich zur Überführung und Absenkung in die Meßzelle eines Analysegerätes			
Kommunikation:	RS232-Schnittstelle für Steuerrechner RS232-Schnittstelle für externen Dosierer			
Stromversorgung:	100 bis 240V AC 50/60Hz			
Option:	Magnet-Rührerfunktion für aktuelle Probenposition, trotzdem ist externe Position mit Spritzenantrieb positionierbar			
Abmessungen:	510mm x 280mm x 460mm (B X T x H)			
Masse:	9 kg			
Ausführung:	Adaption nach Kundenwunsch			

Für erhöhte Anforderungen bezüglich geometrischer Präzision ist alternativ eine Geräteversion mit 0,9°-Schrittmotoren verfügbar.

## Kommunikation:

Zur Kommunikation dient ein IBM-kompatibler PC mit RS232-Schnittstelle. Das Schnittstellenprotokoll ist so aufgebaut, daß von außen die Bewegungen aller Antriebe im Detail angesteuert werden können. Das betrifft die Hauptachse, die Arm-Achse, die Injektor-Achse, den Spritzenhub und den Rührerantrieb. Für jede Bewegung sind Richtung und Schrittzahl zu vereinbaren. Für Spritzenhub und Rührer sind zusätzlich Geschwindigkeiten zu vereinbaren. Die Beschleunigung und das Bremsen der Antriebe erfolgt geräteintern. Ein externer Kolbendosierer kann zusätzlich am Gerät angeschlossen werden.



Sonderanfertigungen fürs Labor  
nach Ihren Wünschen